

Medienmitteilung

Titularprofessur für Daniel Franzen

Universität Zürich ernennt Daniel Franzen zum Titularprofessor

Uster, 17.07.2023 – Die Universität Zürich hat den Departementsvorsteher und Chefarzt Innere Medizin am Spital Uster, PD Dr. med. Daniel Franzen, zum Titularprofessor ernannt.

Daniel Franzen leitet seit Anfang 2022 das Departement Innere Medizin am Spital Uster. Der 49-Jährige ist zudem Chefarzt Innere Medizin und Co-Chefarzt Pneumologie. Vor seinem Wechsel nach Uster war der ausgewiesener Pneumologe als Stv. Klinikdirektor Pneumologie am Universitätsspital Zürich tätig.

Tätig in Wissenschaft, Lehre & Forschung

Daniel Franzen ist nicht nur ein klinisch sehr qualifizierter und wissenschaftlich engagierter Internist, er ist auch Intensivmediziner und ausgewiesener Pneumologe. Seine wissenschaftliche Karriere startete er 2001 mit seiner Dissertation zum Thema «Das paravalvuläre Leck in mitraler Position». Die Lehrberechtigung für Hochschulen – die Venia legendi – erwarb Franzen 2017 mit seiner Habilitation zum Thema: «Diagnostic accuracy and procedural safety of flexible bronchoscopy». Seither publizierte er über 130 wissenschaftliche Publikationen und ist zudem als Dozent an der Universität Zürich für das Gebiet Pneumologie und Innere Medizin tätig. Schwerpunkte seiner wissenschaftlichen Tätigkeit sind die Behandlung des Lungenemphysems und von Tracheal- und Bronchialstenosen. In diesem Rahmen hat Daniel Franzen viele Masterarbeiten und Dissertationen betreut.

Interventionelle Pneumologie weiterentwickelt

Vor seiner Tätigkeit am Spital Uster hat sich Daniel Franzen neben seinen klinischen und akademischen Aufgaben vor allem mit dem Aufbau des interventionellen Lungenzentrums und der interdisziplinären Sarkoidose-Sprechstunde am Universitätsspital Zürich einen Namen gemacht. Seit seinem Stellenantritt am Spital Uster hat er neben seiner Aufgabe als Vorsteher des Departements den Bereich der interventionellen Pneumologie ausgebaut und das Behandlungsspektrum um die Emphysembehandlung mit bronchoskopischer Lungenvolumenreduktion (Ventile) und Tracheoplastien erweitert. Im Sommer 2022 hat Franzen erstmals ein neues Verfahren – eine sogenannte Rheoplastie – zur Behandlung von chronischer Bronchitis im Spital Uster eingesetzt. Bis dato wurde die Rheoplastie schweizweit erst in den beiden Universitätsspitalern Zürich und Basel angewendet.

Ernennung zum Titularprofessor

Ein weiterer Meilenstein in der wissenschaftlichen Laufbahn von Daniel Franzen ist nun seine Ernennung zum Titularprofessor durch die Universität Zürich. «Ich gratuliere Daniel Franzen ganz herzlich und freue mich über die verdiente Anerkennung seiner Leistungen», sagt Andreas Greulich, CEO Spital Uster. Die Titularprofessur unterstreicht die grosse Fachkompetenz des Departements für Innere Medizin am Spital Uster und als «A1-Weiterbildungsstätte».

Bild zVg

Porträtbild Prof. Dr. med. Daniel Franzen

Über das Spital Uster

Das Spital Uster ist das vernetzte, leistungsfähige Schwerpunktspital des Zürcher Oberlandes und des Oberen Glattales, auf das jährlich gegen 75'000 Patientinnen und Patienten vertrauen. Mit einem gut ausgebildeten und Hand in Hand arbeitenden Team aus Ärztinnen und Ärzten, Therapeutinnen und Therapeuten sowie Pflegefachpersonen stellt das Spital Uster die medizinische Versorgung der Region rund um die Uhr sicher. Das Spital Uster steht für die integrierte Versorgung, sodass Patientinnen und Patienten die notwendige Grundversorgung wohnortnah, persönlich und kompetent aus einer Hand erhalten. Für den stationären Aufenthalt stehen 150 Betten zur Verfügung. Jedes Jahr erblicken gegen 800 Säuglinge das Licht der Welt. Mit 1'250 Mitarbeitenden ist das Spital der grösste Arbeitgeber der Stadt Uster, der drittgrössten Stadt des Kantons Zürich. Das Spital wurde 1883 gegründet und ist seit dem 1. Januar 2023 eine gemeinnützige Aktiengesellschaft.

Für Rückfragen:

Jana Eichenberger, Marketing & Kommunikation, Tel. 044 911 22 68, kommunikation@spitaluster.ch